

**Gebrauchsanweisung**

**SPEIBECKEN**  
**CASCADE®**  
**7284 UND**  
**RADIUS®**  
**7285**



---

## Garantie:

A-dec gibt für alle Produkte eine Garantie gegen Material- oder Herstellungsmängel für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Die Verpflichtung von A-dec beschränkt sich lediglich auf die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur oder nach eigenem Ermessen auf die Bereitstellung eines Ersatzproduktes (ausschließlich Arbeitskosten). Dem Käufer stehen keine weiteren Rechtsmittel zur Verfügung. Alle Sonder-, Neben- und Zufallsschäden sind ausgeschlossen. A-dec muss innerhalb des Garantiezeitraums eine schriftliche Benachrichtigung über die Verletzung der Garantie zugestellt werden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund der unsachgemäßen Installation oder Wartung bzw. aufgrund von Unfällen oder Missbrauch entstehen. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund von Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationschemikalien und -verfahren entstehen. Die Garantie deckt außerdem keine Glühbirnen ab. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung von A-dec (Betriebs- und Wartungsanweisungen) kann zur Ungültigkeit der Garantie führen. A-dec gibt für Behandlungsstuhlzyylinder von A-dec, und zwar sowohl für Zylinder zum Anheben als auch für Zylinder zum Kippen, eine Garantie von zehn Jahren ab Kaufdatum des Stuhls oder Zylinders. Diese Garantie gilt rückwirkend für alle A-dec Stuhlzyylinder, die sich bereits im Einsatz befinden. Die Garantie erstreckt sich auf Stuhlzyylinder, bei denen A-dec Fertigungsunregelmäßigkeiten feststellt. Stuhlzyylinder sind durch die Einjahresgarantie von A-dec abgedeckt.

ES WERDEN KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER  
MARKTGÄNGIGKEIT UND KEINE WEITEREN  
GARANTIE GEGEBEN.

Richtlinien zur Rückgabe:

Händler in den USA und Kanada, die überbevorratete (nicht geöffnete) Ware gegen eine Gutschrift an A-dec zurückschicken möchten, müssen eine Kopie der Original-Rechnungsnummer beilegen. Ein Rücksendungsgenehmigungsformular von einem Gebietsleiter von A-dec muss mit den Geräten oder Handstücken von A-dec/W&H mit Angabe der Seriennummer beigelegt werden. Es wird eine Rücknahmegebühr von 15 % berechnet. Zu den Waren, die nicht zurückgeschickt und gutgeschrieben werden können, gehören Teile, die an der Dentaleinheit, am Stuhl, an der Leuchte oder an Dentalmobiliar befestigt werden, veraltete Teile und Sonderartikel. Dentalmobiliar kann nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Standardfarbpolster, die für veraltete Stühle bestellt wurden, können nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Im Falle eines defekten Garantieartikels muss eine Kopie der Ersatzrechnung, die Seriennummer des Geräts, unter welchem er ersetzt wurde, sowie eine Beschreibung der Symptome des Defekts zusammen mit dem Artikel an folgende Anschrift geschickt werden:

A-dec Inc. 2601 Crestview Drive,  
Newberg, Oregon 97132, USA.

## Richtlinien zu Änderungen an Geräten:

Gewisse Modifikationen oder Änderungen von A-dec-Geräten, welche die Verwendung der A-dec-Geräte über ihr Design und ihren Verwendungszweck hinaus erweitern oder irgendwelche Sicherheitsfunktionen von A-dec-Geräten umgehen, können die Sicherheit des Arztes, Patienten oder des Personals gefährden. Vor Ort vorgenommene Modifikationen, die die elektrische und/oder mechanische Sicherheit von Datengeräten von A-dec verändern, stehen im Widerspruch zu den Konformitätsanforderungen von Underwriters Laboratory (UL) und sind von A-dec nicht sanktioniert. Beispiele von vor Ort vorgenommenen Modifikationen, welche die Sicherheit verringern, sind u. a. die Gewährung von Zugriff auf die Leitungsspannung ohne die Verwendung von Werkzeugen, die Modifikation von Stützelementen, die Belastungseigenschaften erhöhen oder verlagern, sowie das Hinzufügen von angetriebenen Geräten, welche die Designgrenzen des Dentalsystems überschreiten. Die Verwendung von Zubehöerteilen, die die entsprechenden Sicherheitsanforderungen von A-dec-Geräten nicht erfüllen, können zu einer verminderten Sicherheit des daraus resultierenden Systems führen. Der Geräte-Vertriebshändler und der Installierer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Installation alle Gebäudevorschriften erfüllt. Die Verantwortung dafür, festzustellen, ob eine Modifikation oder Änderung von A-dec-Geräten in diese Kategorie fällt, liegt bei der Person, die eine solche Modifikation oder Änderung einleitet, genehmigt und/oder durchführt. A-dec beantwortet keine Anfragen auf individueller Basis. Diese Person hat alle mit einer solchen Modifikation oder Änderung einhergehenden Risiken zu übernehmen und A-dec von allen daraus resultierenden Ansprüchen, einschließlich von Ansprüchen der Produkthaftung, freizustellen. Darüber hinaus führt eine solche Modifikation oder Änderung zum Erlöschen der Garantie von A-dec und kann zur Ungültigkeit der UL-Zulassung oder anderer behördlichen Zulassungen führen.



---

Alle in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

---

Printed in USA • Copyright © 2006 • Alle Rechte vorbehalten

---

***Speibecken Cascade 7284 und Radius 7285***



**Speibecken Cascade 7284**



**Speibecken Radius 7285**

**Die Position der Seriennummer sowie Kundendienst- und Garantieinformationen finden Sie auf der inneren Umschlagseite und auf der ersten Seite.**

## **INHALT**

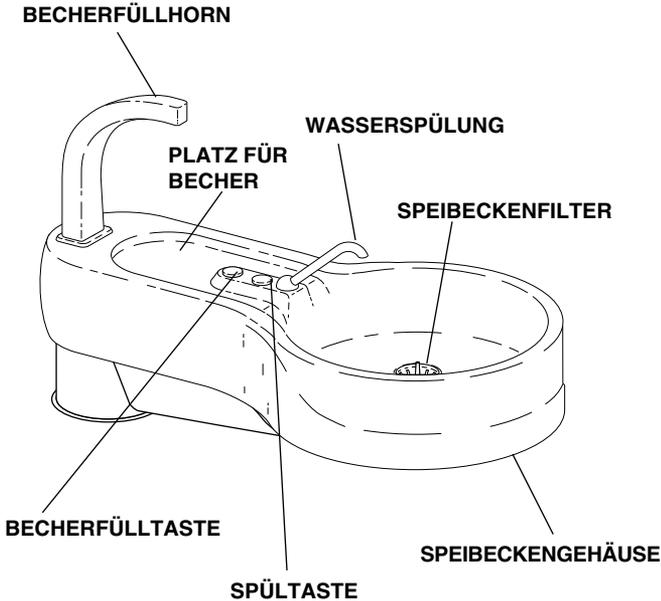
Speibecken .....	2
Bedienelemente des Speibeckens .....	3
Touchpad (Sonderausstattung) .....	4
Hauptschalter .....	4
Sicherheits-Abschaltautomatik .....	5
Durchspülen des Abflusses .....	5
Speibecken reinigen .....	6
Pflege .....	7
Spüleinstellungen .....	7
Spülwasserdruck einstellen .....	7
Spülzeit einstellen .....	8
Spülbecherfüllung einstellen .....	9
Versorgungsleitungen .....	10
Wartung .....	11
Einstellungen und technische Daten .....	11
Bedeutung der Symbole .....	12
Geräteklassifikation (EN 60601-1) .....	12

## **Speibecken**

Das Speibecken ist mit einem Zeitschalter für das Ausspülen ausgestattet. An diesem Zeitschalter lässt sich einstellen, wie lange Wasser in das Becken fließt.

Serienmäßig wird das Speibecken mit einer automatischen zeitgesteuerten Fülleinrichtung für Spülbecher geliefert.

Bei den meisten Einheiten wird das Speibecken mit dem Hauptschalter des Cascade-Bedienfelds ein- und ausgeschaltet. Bei alleinstehenden Speibecken, wird das Speibecken mit dem Hauptschalter am Säulengehäuse ein- und ausgeschaltet (nur Cascade 7284).



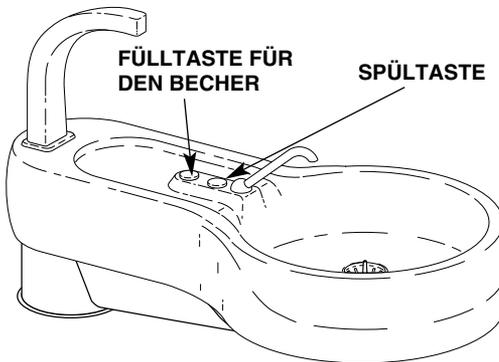
**Bild 1. Speibecken Cascade 7284 und Speibecken Radius 7285**

## **Bedienelemente des Speibeckens**

**Fülltaste für Spülbecher.** Schaltet die Wasserzufuhr für den Spülbecher ein. Wenn das Speibecken einen automatischen Zeitschalter besitzt, genügt es, die Taste einmal zu drücken, damit ca. 4 Sekunden lang Wasser fließt. Wenn das Speibecken manuell gesteuert wird, fließt das Wasser so lange, bis Sie die Taste wieder loslassen. (Siehe „Spülbecherfüllung einstellen“ auf Seite 9.)

**Spültaste.** Startet die zeitgesteuerte Speibecken-spülung. Die Speibeckenspülung liefert Spülwasser für das Speibecken. (Zur Spülwasser-druck-einstellung siehe Seite 7.)

**Spülzeiteinstellung.** Stellt ein, wie lange das Wasser in das Speibecken fließt. (Zur Spülzeiteinstellung siehe Seite 8.)



**Bild 2. Bedientasten des Speibeckens**

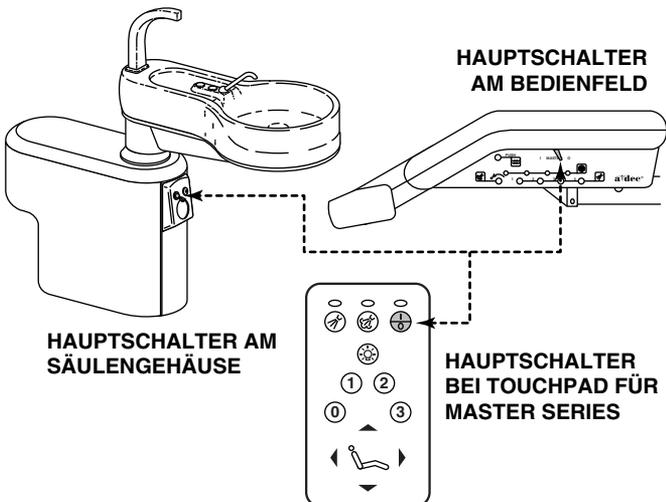
## **Touchpad (Sonderausstattung)**

Das Speibecken kann mit einem Touchpad ausgestattet sein. Anweisungen für die Bedienung des Patientenstuhl-Touchpads finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl Cascade 1040** (A-dec-Dokument 85.2605.00) bzw. **Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl Decade 1011/1021** (A-dec-Dokument 85.2635.00).

Anweisungen für die Bedienung des Touchpads der Cascade Master Series® finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Touchpad für Cascade Master Series** (A-dec-Dokument 85.2627.00).

## **Hauptschalter**

Der Hauptschalter befindet sich am Säulengehäuse, auf dem Bedienfeld oder auf dem Touchpad der Master Series. Nach dem Einschalten des Hauptschalters wird das System mit Luft und Wasser versorgt. Wenn die Einheit unbeaufsichtigt ist, sollte der Hauptschalter ausgeschaltet werden, damit es bei eventuellen Undichtigkeiten nicht zu Wasserschäden kommt.



**Bild 3. Lage der Hauptschalter**

## **Sicherheits-Abschaltautomatik**

Speibecken an A-dec-Cascade- und Decade®-Behandlungsstühlen sind mit einer Speibecken-Sicherheits-Abschaltautomatik ausgestattet. Diese Sicherheits-Abschaltautomatik verhindert die Beschädigung des Gerätes, indem sie das Absenken des Patientenstuhls augenblicklich stoppt, wenn sich das Speibecken beim Absenken versehentlich über einem Objekt (z.B. einem Arbeitsstuhl) befindet.

Heben Sie zum Testen der Sicherheits-Abschaltautomatik das Speibecken leicht an, und achten Sie auf einen Klickton. Dieser Klickton zeigt an, daß ein Schalter aktiviert wurde. Um die Funktion der Sicherheits-Abschaltautomatik zu prüfen, senken Sie den Patientenstuhl ab. Heben Sie das Speibecken leicht an, während sich der Patientenstuhl bewegt. Der Patientenstuhl bleibt stehen, und alle Funktionen außer „Stuhl aufwärts“ werden deaktiviert. Die Funktion „Stuhl aufwärts“ bleibt verfügbar, so daß Sie den Patientenstuhl hochfahren und eventuell unter dem Speibecken eingeklemmte Objekte entfernen können. Nach dem Entfernen dieser Objekte funktioniert der Patientenstuhl wieder normal.

## **Durchspülen des Abflusses**

Spülen Sie *am Ende des Arbeitstages* den Abfluß durch, so daß Ablagerungen, die sich im flexiblen Abflußschlauch gesammelt haben, entfernt werden. Wenn der Abfluß nicht regelmäßig durchgespült wird, kann er verstopfen, so daß das Wasser aus dem Speibecken nicht mehr abfließen kann. Bringen Sie zum Durchspülen des Abflusses den Patientenstuhl in die höchste Position, und drücken Sie mehrmals die Spültaste, so daß insgesamt etwa 60 Sekunden lang Wasser fließt.

### **Vorsicht**

Entleeren Sie den Speibeckenfilter nicht in das Speibecken, da hierdurch der Abfluß verstopfen könnte.

## **Speibecken reinigen**

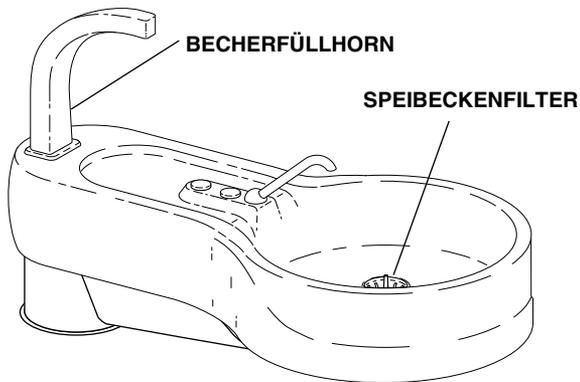
### **Vorsicht**

Reinigen Sie das Speibecken, ohne das Becherfüllhorn abzunehmen. Dadurch wird verhindert, daß Reinigungsmittel das Gerät beschädigen oder das Wasser verunreinigen, mit dem der Becher gefüllt wird.

Das Speibecken ist so konstruiert, daß es sich schnell und einfach reinigen läßt. Das formgerechte Becherfüllhorn und das glatte Speibeckengehäuse erleichtern eine gründliche Reinigung. Entfernen Sie zum Reinigen nicht das Becherfüllhorn (siehe Bild 4). Vergessen Sie nicht, auch den Speibeckenfilter zu leeren und zu reinigen.

### **Vorsicht**

Entleeren Sie den Speibeckenfilter nicht in das Speibecken, da hierdurch der Abfluß verstopfen könnte.



**Bild 4. Speibecken reinigen**

### **Vorsicht**

Setzen Sie nach dem Reinigen immer den Speibeckenfilter wieder in den Abfluß des Speibeckens ein, damit der Abfluß nicht durch Ablagerungen verstopft wird.

## Pflege

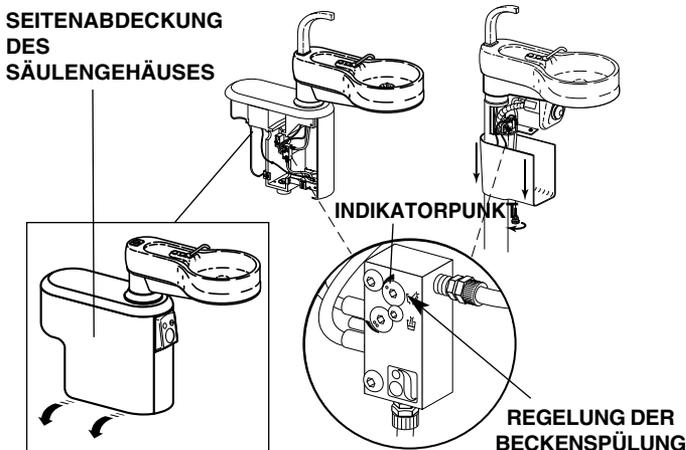
Empfehlungen für die Reinigung und Desinfektion finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten**, A-dec-Dokument 85.0696.00.

## Spüleinstellungen

Die Menge des Spülwassers und die Zeit, in der das Wasser zum Spülen in das Speibecken fließt, sind werksseitig voreingestellt. Je nach örtlichen Wasserversorgungsverhältnissen kann aber eine Anpassung dieser Einstellungen erforderlich sein.

### Spülwasserdruck einstellen

Die Spülwasserdruckeinstellung befindet sich im Säulengehäuse oder unter dem Speibecken (siehe Bild 5). Fassen Sie zum Entfernen der Seitenabdeckung des Säulengehäuses (nur Speibecken Cascade 7284) mit den Fingern unter die Unterkante der Abdeckung, und ziehen Sie sie nach vorn und nach unten. Beim Speibecken Radius 7285 müssen Sie die Rändelschraube lockern und die Abdeckung nach unten ziehen.



**Bild 5. Spülwasserdruckeinstellung**

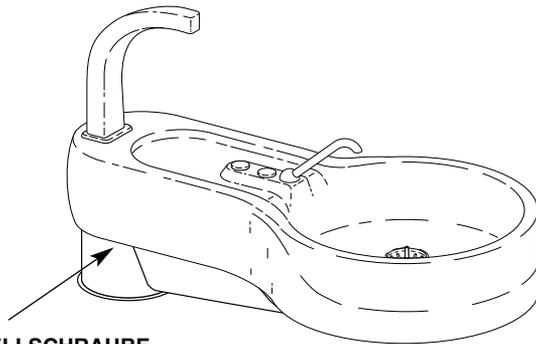
Drehen Sie zum Einstellen des Spülwasserdrucks die entsprechende Einstellschraube (siehe Bild 5). Beachten Sie die Position der Markierung, die die aktuelle Durchflusseinstellung angibt.

Drehen Sie die Einstellschlüssel oder einem 3-mm-Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Durchfluß zu erhöhen. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um den Durchfluß zu verringern.

Überprüfen Sie den Spülwasserdruck durch Drücken der Spültaste. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf, wenn Sie mit dem Einstellen fertig sind.

### Spülzeit einstellen

Drehen Sie die entsprechende Einstellschraube (siehe Bild 6) mit dem Einstellschlüssel oder einem 3-mm-Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn (von unten gesehen), um die Spülzeit zu verlängern. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Spülzeit zu verkürzen. Testen Sie die Spülzeit, und stellen Sie sie nach Ihren Wünschen ein.



EINSTELLSCHRAUBE  
(unten)

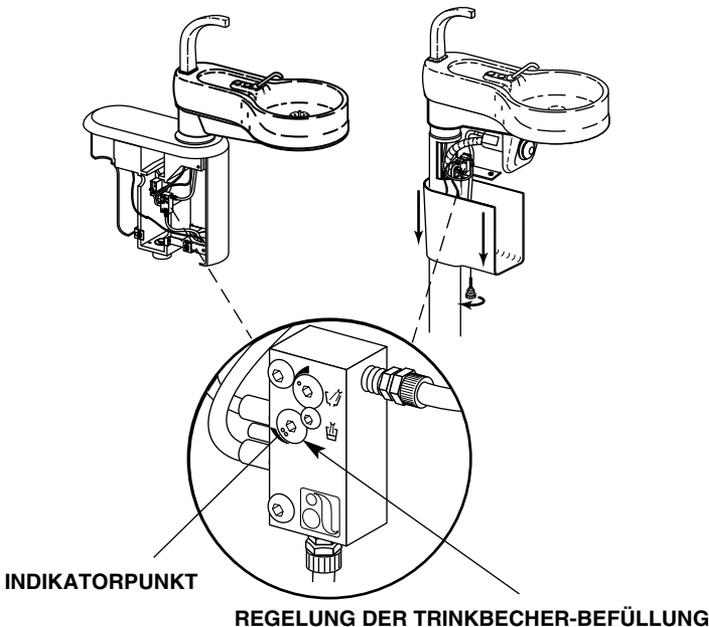
**Bild 6. Spülzeiteinstellung**

## Spülbecherfüllung einstellen

### Zeitgesteuerte und manuelle Spülbecherfüllung

Der Zeitschalter für die automatische Spülbecherfüllung ist werksseitig voreingestellt. Wenn Ihr Gerät mit der manuellen Spülbecherfüllung als Sonderausstattung ausgerüstet ist, wird der Wasserdruck während der Installation so eingestellt, daß ein Verspritzen verhindert wird. In beiden Fällen kann die Wassermenge, die in den Spülbecher fließt, eingestellt werden.

Wenn die zeitgesteuerte und manuelle Spülbecherfüllung neu eingestellt werden müssen, fassen Sie zum Entfernen der Seitenabdeckung des Säulengehäuses (*nur Speibecken Cascade 7284*) mit den Fingern unter die Unterkante der Abdeckung, und ziehen Sie sie nach vorn und nach unten (siehe Vergrößerung in Bild 5 auf Seite 7). Beim Speibecken Radius 7285 müssen Sie die Rändelschraube lockern und die Abdeckung nach unten ziehen.



**Bild 7. Spülbecherfüllungseinstellung**

Drehen Sie zum Einstellen der Spülbecherfüllung die entsprechende Einstellschraube (*siehe Bild 7*) mit dem Einstellschlüssel oder einem 3-mm-Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn, um den Durchfluß zu erhöhen. Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um den Durchfluß zu verringern. Beachten Sie dabei die Markierung an der Einstellschraube. Überprüfen Sie den Durchfluß bei der Füllung des Spülbeckers. Wenn Sie mit dem Einstellen fertig sind, setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

## **Versorgungsleitungen**

Die manuellen Absperrventile für Luft und Wasser, der Filter und der Regler und eventuelle Vakuum- oder Abflußanschlüsse befinden sich im Anschlußgehäuse über den externen Versorgungsleitungen im Boden oder an der Wand. *Beim Speibecken Cascade 7284* befinden sich einige Bedienelemente am Säulengehäuse neben dem Patientenstuhl.

Umfassende Informationen über das Anschlußgehäuse finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Anschlußgehäuse** (A-dec-Dokument 85.2611.00).

## Wartung

Durchspülen des Abflusses .....	Seite 5
Speibecken reinigen .....	Seite 6
Pflege	
<b>Gebrauchsanweisung - Reinigung und</b>	
<b>Desinfektion von Dentalgeräten .....</b>	<b>85.0696.00</b>
Ersatzteile	
<b>Gebrauchsanweisung - Wartung und</b>	
<b>Ersatzteile .....</b>	<b>85.2634.00</b>
Netzteile	
<b>Gebrauchsanweisung -</b>	
<b>Anschlußgehäuse.....</b>	<b>85.2611.00</b>

## Einstellungen und technische Daten

Touchpad-Funktionen	
<b>Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl</b>	
<b>Cascade 1040 .....</b>	<b>85.2605.00</b>
<b>Gebrauchsanweisung - Patientenstuhl Decade</b>	
<b>1011/1021.....</b>	<b>85.2635.00</b>
<b>Gebrauchsanweisung - Touchpad für Cascade</b>	
<b>Master Series .....</b>	<b>85.2627.00</b>
Spüleinstellungen .....	Seite 7
Spülbecherfüllung einstellen .....	Seite 9
Versorgungsleitungen	
<b>Gebrauchsanweisung -</b>	
<b>Anschlußgehäuse.....</b>	<b>85.2611.00</b>
Mindestanforderungen an die Versorgungsleitung für eine ordnungsgemäße Funktion der Einheit:	
Luft: 70 l/min bei 550 kPa	
Wasser: 6 l/min bei 275 kPa	
Vakuum: 340 l/min bei 275 hPa.	
Höchstgewicht 7284:72 kg	
Das höchste Moment am Schwenkarm des 7284 durch die freistehende Einheit ist 340 Nm entlang der Achse des Säulengehäuses.	
Höchstgewicht 7285:22.68 kg.	
Das höchste Moment am Schwenkarm des 7285 durch die freistehende Einheit ist 55 Nm entlang der Achse des Säulengehäuses.	

**Alle technischen Daten können sich ohne  
Vorankündigung ändern.**

# Bedeutung der Symbole

Symbol	Beschreibung
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 anerkannt.
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 klassifiziert.
	UL-Zulassung gemäß UL 61010A-1, BS EN 61010-2-010 und kanadischen Sicherheitsnormen (CAN/CSA C22.2, Nr. 1010.1-92).
	Entspricht geltenden EU-Richtlinien (vgl. Konformitätserklärung).
	Schutzerde (Masse).
	Betriebserde (Masse).
	
	Anwendungsteil des Typs B.
	Gerät der Klasse II.
	Vorsicht: Metallflächen können während und nach dem Trocknungszyklus heiß sein.

## Geräteklassifikation (60601-1)

Typ/Modus	Klassifikation
Arten des Stromschlagschutzes	GERÄTE DER KLASSE I: Behandlungsstühle, Dentalleuchten und Netzteile GERÄTE DER KLASSE II: an Behandlungsstuhl, Wand oder Cart befestigte Zahnarztlemente
Umfang des Stromschlagschutzes	ANWENDUNGSTEIL DES TYPUS B: nur Zahnarztlemente
Umfang des Schutzes gegen das Eindringen von Wasser	GEWÖHNLICHE GERÄTE: Alle Produkte
Betriebsmodus	KONTINUIERLICHER BETRIEB: Alle Modelle mit Ausnahme von Behandlungsstühlen KONTINUIERLICHER BETRIEB MIT AUSSETZBELASTUNG: Behandlungsstühle - 5 % Lastspiel
Leicht entzündliche Gase:	Nicht zur Verwendung bei Vorhandensein einer leicht entzündlichen Mischung von Anästhetika mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffoxid geeignet, wenn sich solche Gase konzentriert ansammeln könnten (geschlossene Räume).

# Elektrische Nennleistung

Typ	Technische Daten
Volt	100/110-120/220-240 V AC
Frequenz	50-60 Hz
Strom	Konfiguration und technische Daten wie im Gerätehandbuch (Produkte mit der Bezeichnung 15 A oder höher erfordern einen dedizierten Stromkreis, der im Verteilerkasten identifiziert wird).

# Umgebungsdaten

Temperatur/Feuchtigkeit	Technische Daten
Lager-/Transporttemperatur:	-40 °C bis 70 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Betriebstemperatur:	10 °C bis 40 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt:	Höhe bis zu 2.000 m, Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2. (UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2, nur Nr. 1010.1-92)



## **USA and Canada**

2601 Crestview Drive  
Newberg, Oregon 97132 USA  
Phone: 1-800-547-1883  
1-503-538-7478  
Fax: 1-503-538-0276  
[www.a-dec.com](http://www.a-dec.com)

## **International**

Phone: 1-503-538-9471  
Fax: 1-503-538-5911

## *Distribution Centers*

### **A-dec Australia**

41-43 Bowden Street  
Alexandria, NSW 2015, Australia  
Phone: 61-(0)2-9699 4600  
Fax: 61-(0)2-9699 4700  
[www.adec.com.au](http://www.adec.com.au)

### **A-dec United Kingdom**

Austin House  
11 Liberty Way  
Nuneaton, Warwickshire  
England CV11 6RZ  
Phone: 0800-ADEC-UK (2332-85) Within UK  
44 24 7635 0901 Outside UK  
Fax: 44 24 7634 5106

